

NIEDERSCHRIFT

der 31. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 12.01.2023

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Gemeindebüro Großkorbetha, Goethestr. 1

Ende: 20:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Haushaltsplanung 2023 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha 208/2022
- TOP 6 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Grundstücksangelegenheit Großkorbetha 126/2022
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Ostermann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 4 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Peters hat einen Antrag zur Restaurierung Kriegerdenkmal eingereicht. Herr Ostermann verweist darauf, dass der Antrag nach Erstellung der Tagesordnung eingegangen ist. Für die heutige Sitzung kann der Antrag gemäß Geschäftsordnung nicht mehr berücksichtigt werden. Das Thema wird in der kommenden Sitzung beraten.

Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Hödel von der Freiwilligen Feuerwehr Großkorbetha fragt an, mit wie viel Heimatpflegemittel für das 140-jährige Bestehen gerechnet werden kann und wann die Auszahlung erfolgt.

Herr Ostermann berichtet, dass der Ortschaftsrat 4.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 freigegeben hat. Für das Jahr 2023 sind die Anträge bis Ende Januar zu stellen. Die Vergabe erfolgt in der Sitzung im März.

Zur Auszahlung der Mittel ist mit Frau Thome, Kulturamt Kontakt aufzunehmen.

Herr Spengler stellt in Vertretung für Herrn Hartmann Fragen. Herr Uwe Hartmann möchte wissen, weshalb die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Merseburger Straße im Ortsteil Großkorbetha im Jahr 2026 notwendig ist. Augenscheinlich ist die Straßenbeleuchtung in einem guten Zustand.

Die Anfrage wird an den zuständigen Fachbereich IV zur Stellungnahme weitergeleitet.

Im Birkenweg/ Am Holländer sind Mittel für den Ausbau eingeplant. Nach letztem Kenntnisstand sollte der öffentliche Parkplatz vorerst nicht errichtet werden. Es ist zu erläutern, welche Maßnahme damit gemeint ist. Herr Bumann bittet darum, dass sich Herr Hartmann direkt an ihn wendet.

Herr Bumann erläutert weiter, dass die Erschließungsstraße nur errichtet wird, wenn es mit dem Baugebiet weiter voranschreitet.

Herr Spengler stellt in Vertretung für Frau Peege Fragen. Frau Peege bittet um erneute Prüfung eines Parkverbotes an der Einmündung Damaschkestraße/ Merseburger Straße. Dieser Kreuzungsbereich entwickelt sich zum Unfallschwerpunkt da die Merseburger Straße nicht einsehbar ist. Um schwere Unfälle zu vermeiden ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Zum Haushalt stellt Herr Spengler folgende Anfragen:

- Wieso sind die Strompreise für das Dorfgemeinschaftshaus in Kleinkorbetha vervierfacht?
Antwort: Die Zahlen basieren auf der Datenlage von Oktober 2022. Mittlerweile liegen die tatsächlichen Verbrauchsdaten und aktuelle Preise vor, sodass eine Anpassung der Haushaltsansätze erfolgt.
- Wofür sind in der Kostenstelle Verkehrsanlagen privatrechtliche Erträge eingeplant?
Antwort: Die Beschilderung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen wird der PVG Burgenlandkreis in Rechnung gestellt.
- Wo sind die Einnahmen für das Nutzungsentgelt Windpark geplant?
Antwort: Zur heutigen Sitzung wurde eine Ergänzung zum Nutzungsentgelt verteilt. Die Einnahmen belaufen sich auf 1.500 Euro im Jahr.
- Für die Kita Großkorbetha fehlen die Erträge für Strom.
Antwort: Dies wird nachgetragen.

Frau Händel führt aus, dass neben der Straßenbeleuchtung in der Straße Ellern die Kindertagesstätte voll beleuchtet ist. Die Sinnhaftigkeit dieser Ausleuchtung während der Zeit des Stromsparens wird hinterfragt. Eine Abschaltung der Beleuchtung der Kindertagesstätte ist zu prüfen.

Frau Böhmer weist auf Straßenschäden nach Abnahme der Baumaßnahme in Kleinkorbetha hin. Aus der Bothfelder Straße kommend in Richtung Berggasse ist der Kurvenbereich nicht wie vor der Baumaßnahme hergestellt. Größere Fahrzeuge wie Müllentsorgung und Dienstleister zerfahren den engen Kurvenbereich.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2022 wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplanung 2023 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha

Herr Schicke berichtet zum aktuellen Stand der Haushaltsplanung. Die Beschlussfassung durch den Stadtrat ist zum März 2023 geplant. Derzeit sind beispielsweise die Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen und die Höhe der Zahlung für die Kreisumlage unbekannt. Dies und die Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen führen dazu, dass einige Vorhaben verschoben werden müssen. Da in den Ortsteilen keine Änderungen mehr vorgenommen werden, kann die Anhörung vorab stattfinden.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen:

- Die Goethestraße 1 ist nunmehr in die Kostenstellen Gemeindebüro, gewerblicher Teil (Lotto-Laden) und Dorfgemeinschaftshaus aufzuteilen.
- Herr Ostermann fragt an, ob die Nutzung der Dachfläche auf dem Gebäude für Solar geprüft wurde. Er macht deutlich, weshalb es aus seiner Sicht Sinn macht und wie es baulich umsetzbar wäre. Herr Bumann nimmt diesen Vorschlag mit in die Verwaltung und sichert eine Beantwortung zu.
- Herr Ostermann erläutert erneut, welche Vorteile die vorübergehende Unterbringung einer Schulklasse im Dorfgemeinschaftshaus hat. Ab August wird eine weitere Schulklasse benötigt. Die Baumaßnahmen sind dann entsprechend aufeinander abzustimmen und ggf. eine Pausenzeitenverlängerung zum Wechsel der Klassen zu beantragen.
- Herr Bumann wird diesen Vorschlag in der Verwaltung besprechen.
- Herr Ostermann bittet um Klärung, ob der Eigenbetrieb Mittel für die Sanierung der Leichtathletik Nebenbereiche am Stadion eingeplant hat. Die Sanierungen sind für den Schulsport sehr wichtig.
- In Verbindung mit dem weiteren Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen fragt Frau Böhmer an, ob die Wartehalle an der Bushaltestelle in Kleinkorbetha noch in diesem Jahr optisch aufgewertet werden kann. Herr Bumann wird dies prüfen.
- Herr Ostermann informiert, dass eine Haltestelle am Bahnhof entfernt und nunmehr direkt vor dem Bahnhofsgebäude ausgewiesen wird. Der barrierefreie Ausbau ist mit dem Eigentümer zu besprechen.
- Herr Ostermann teilt mit, dass beim Friedhof Kleinkorbetha die Erträge für die Kriegsgräberfürsorge fehlen. Weiter ist zu bemängeln, dass die Mittel nicht für die Pflege der Kriegsgräber eingesetzt werden und diese mittlerweile in einem miserablen Zustand sind.
- Frau Weber fragt an, weshalb in Großkorbetha die Bestattungsform „Urnenbaumgrabstätte“ nicht angeboten wird. Im Ortsteil Kleinkorbetha ist diese Form sehr gefragt und wäre daher auch für Großkorbetha wünschenswert.
- Ein Austausch zur Bearbeitung der Grundsteuerform, die Folgen und Konsequenzen werden besprochen.
- Die geplanten Radwege von Schkortleben nach Großkorbetha zum Friedhof sowie vom Bahnhof Großkorbetha zur Wengelsdorfer Kreuzung mussten aufgrund fehlender Förderung verschoben werden. Sobald sich Förderszenarien auftun, ist die Stadt Weißenfels vorbereitet.
- Herr Ostermann weist daraufhin, dass im Rahmen des Wind-an-Land-Gesetzes und damit dem möglichen weiteren Betrieb der Windkraftanlagen die Feldwege wiederhergestellt werden müssten. Die Stadt sollte bei Herausgabe eines neuen Förderprogrammes in diesem Zusammenhang den Radweg nach Schkortleben über den landwirtschaftlichen Wegebau ertüchtigen. Herr Bumann wird dies prüfen.
- Für den Hort wird eine neue Teeküche angeschafft. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Ostermann über die Beschwerden der Elternschaft, dass die Hortnerinnen die Teeküche nicht nutzen und nachmittags kaum Tee angeboten wird. Die Kinder sind nicht ausreichend versorgt, wenn die Eltern nicht genügend Trinken für den Nachmittag mitgeben. Die Beschwerde sollte dringend geklärt werden.
- In der Saalstraße 17 wird seitens der Verwaltung bereits länger eine Rinne versprochen um die Wasseransammlungen bei Regen zu vermeiden. Die Grundstückseigentümer behelfen

sich mit Planen um ihre Häuser vor Spritzwasser zu schützen. Herr Bumann wird die Angelegenheit mit der Abteilung Tiefbau besprechen.

Beschluss-Nr. GK 061-31/2023

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt dem Haushaltsplan 2023ff. zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Durch die Sitzungspause werden keine Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen mitgeteilt.

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen im öffentlichen Teil vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil geäußert.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Bernd Ostermann
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin